

Änderungsvorschlag für den OPS 2009

Hinweise zum Ausfüllen und Benennen des Formulars

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular **elektronisch** aus und schicken Sie es als E-Mail-Anhang an vorschlagsverfahren@dimdi.de. Aus Gründen der elektronischen Weiterverarbeitung der eingegebenen Formulare Daten können nur unveränderte digitale Kopien dieses Dokuments angenommen werden.

Bitte stellen Sie für inhaltlich nicht unmittelbar zusammenhängende Änderungsvorschläge getrennte Anträge!

Bitte fügen Sie die spezifischen Informationen an den folgenden, kursiv gekennzeichneten Textstellen in den Dateinamen ein. Verwenden Sie ausschließlich **Kleinschrift** und benutzen Sie **keine** Umlaute, Leer- oder Sonderzeichen (inkl. Unterstrich):

ops-kurzbezeichnungdesinhalts-namedesverantwortlichen.doc

Die *kurzbezeichnungdesinhalts* soll dabei nicht länger als ca. 25 Zeichen sein.

Der *namedesverantwortlichen* soll dem unter 1. (Feld „Name“ s.u.) genannten Namen entsprechen.

Beispiel: ops-komplexbcodefruehreha-mustermann.doc

Hinweise zum Vorschlagsverfahren

Das DIMDI nimmt mit diesem Formular Vorschläge zum **OPS** entgegen, die in erster Linie der Weiterentwicklung der Entgeltsysteme oder der externen Qualitätssicherung dienen.

Die Vorschläge sollen **primär durch die inhaltlich zuständigen Fachverbände** (z.B. medizinische Fachgesellschaften, Verbände des Gesundheitswesens) eingebracht werden, um eine effiziente Problemerkennung zu gewährleisten. Das Einbringen von Änderungsvorschlägen über die Organisationen und Institutionen dient zugleich der Qualifizierung und Bündelung der Vorschläge und trägt auf diese Weise zu einer Beschleunigung der Bearbeitung und Erleichterung der Identifikation relevanter Änderungsvorschläge bei.

Einzelpersonen, die Änderungsvorschläge einbringen möchten, werden gebeten, sich unmittelbar an die entsprechenden Fachverbände (Fachgesellschaften www.awmf-online.de, Verbände des Gesundheitswesens) zu wenden. Für Vorschläge, die von Einzelpersonen eingereicht werden und nicht mit den inhaltlich zuständigen Organisationen abgestimmt sind, muss das DIMDI diesen Abstimmungsprozess einleiten. Dabei besteht die Gefahr, dass die Abstimmung nicht mehr während des laufenden Vorschlagsverfahrens abgeschlossen werden kann. Diese Vorschläge können dann im laufenden Vorschlagsverfahren nicht mehr abschließend bearbeitet werden.

Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden (www.bqs-online.de).

Erklärung zum Datenschutz und zur Veröffentlichung des Vorschlags

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass alle in diesem Formular gemachten Angaben zum Zweck der Antragsbearbeitung gespeichert, maschinell weiterverarbeitet und ggf. an Dritte weitergegeben werden.

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten des DIMDI, den Sie unter dsb@dimdi.de erreichen.

Das DIMDI behält sich vor, die eingegangenen Vorschläge in vollem Wortlaut auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Ich bin/Wir sind mit der Veröffentlichung meines/unseres Vorschlags auf den Internetseiten des DIMDI einverstanden.

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium
für Gesundheit

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags

Organisation *	Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling
Offizielles Kürzel der Organisation *	DGfM
Internetadresse der Organisation *	www.Medizincontroller.de
Anrede (inkl. Titel) *	Herr
Name *	Warnke
Vorname *	Reinhard
Straße *	koppehof 14C
PLZ *	16727
Ort *	Oberkrämer
E-Mail *	reinhard.warnke@vivantes.de
Telefon *	030 13011 4503

2. Ansprechpartner (wenn nicht mit 1. identisch)

Organisation *	Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling
Offizielles Kürzel der Organisation *	
Internetadresse der Organisation *	
Anrede (inkl. Titel) *	Herr Dr.
Name *	Rapp
Vorname *	Boris
Straße *	Bertha-von-Suttner-Straße 1 (c/o Klinik an der Lindenhöhe)
PLZ *	77652
Ort *	Offenburg
E-Mail *	boris.rapp@gmx.de
Telefon *	

3. Mit welchen Fachverbänden ist Ihr Vorschlag abgestimmt? * (siehe Hinweise am Anfang des Formulars)

Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling

Dem Antragsteller liegt eine/liegen schriftliche Erklärung/en seitens der beteiligten Fachgesellschaft/en über die Unterstützung des Antrags vor.

4. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlag (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) *

Ergänzung des Textes der Hinweise der Codes 8-550.0 bis .2

5. Art der vorgeschlagenen Änderung *

- Redaktionell (z.B. Schreibfehlerkorrektur)
- Inhaltlich
 - Neuaufnahme von Schlüsselnummern
 - Differenzierung bestehender Schlüsselnummern
 - Textänderungen bestehender Schlüsselnummern
 - Neuaufnahmen bzw. Änderungen von Inklusiva, Exklusiva und Hinweistexten
 - Zusammenfassung bestehender Schlüsselnummern
 - Streichung von Schlüsselnummern

6. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags * (inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Inklusiva, Exklusiva, Texte und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

Textergänzung der Hinweise der Codes 8-550.0 bis .2 in Klammern ()

Ergänzungsvorschlag: Der therapeutische Anteil umfasst insgesamt mindestens 10/20/30 Therapieeinheiten von durchschnittlich 30 Minuten (oder bei Anzahl der Therapieeinheiten grösser 10/20/30 mindestens 600 Therapieminuten), davon maximal 10% als Gruppentherapie

7. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags *

a. Problembeschreibung

Beispiel,Problem:

Ist die Therapiemenge "25 Einheiten mit durchschnittlich 25 Minuten (600 Therapieminuten)" oder "40 Einheiten mit durchschnittlich 15 Minuten (600 Therapieminuten)" ebenso zu bewerten und damit kodierfähig wie die kodierbare Therapiemenge/das Mindestmerkmal "20 Einheiten mit durchschnittlich 30 Minuten (600 Therapieminuten)"?

Viele der geriatrischen Frührehabilitanten sind am Anfang der Behandlung nicht in der Lage 30 Minuten Therapie in ganzer Länge durchzustehen und auch nicht in der Lage, später z.B. 45 Minuten oder mehr kontinuierliche Therapielänge durchzustehen, was zur Kompensation der kürzeren Therapieeinheiten notwendig wäre. Für uns erscheint es vor allem medizinisch sinnvoll, Therapieeinheiten in ihrer zeitlichen Länge dem Belastungsvermögen der Patienten anzupassen, wobei manchmal das jetzige Mindestmerkmal "durchschnittlich 30 Minuten" formal nicht erfüllt werden kann (was vom MDK regelmässig als Therapieeinheit nicht anerkannt wird), obwohl in der Summe mindestens 600 Therapieminuten aufgebracht werden, mit mehr als 20 Therapieeinheiten. Die Formulierung "mindestens 20 Therapieeinheiten" lässt eine höhere Anzahl an Therapieeinheiten zu, die unserer Auffassung nach dann auch kürzer als "durchschnittlich 30 Minuten" sein dürfen. Es müssen in der Summe aber mindestens 600 Therapieminuten erbracht werden.

Wir sehen keinen Sinn darin, eine Therapieeinheit fortzusetzen, wenn der Patient nach 15 Minuten erschöpft ist, nur um das Mindestmerkmal "durchschnittlich 30 Minuten" zu erfüllen. Deshalb folgt immer eine zweite Therapieeinheit am gleichen Tag von 15 Minuten Länge, manchmal auch eine dritte Therapie. Laut mehreren MDK-Gutachten dürfen wir den Code 8-550.1 bis .3 dann nicht verwenden, obwohl wir die selbe Therapiemenge von 600 Minuten erbringen mit dem selben Ressourcenaufwand.

b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant?

Der Ressourcenaufwand/Die erbrachte Leistung des Leistungserbringers kann leistungsgerecht kodiert werden

c. Verbreitung des Verfahrens

- Standard Etabliert In der Evaluation
 Experimentell Unbekannt

d. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens

e. Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt

f. Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren (Schlüsselnummern)

500,00 bis 2200,00€ Erlösunterschied pro betreffenden Fall

g. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant? (Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden.)

keine Relevanz

8. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)